



Geschäftsbericht 2024

Familie in Bewegung e. V.
Amtsgericht Ludwigshafen
Registernummer: VR 60053

Vereinsanschrift:
Rheinallee 3, 67061 Ludwigshafen
vorstand@familie-in-bewegung.de
www.familie-in-bewegung.de

Über uns

Familie in Bewegung e. V.

Familien begleiten, unterstützen, beraten und stärken

Gemeinnütziger Verein mit freier Trägerschaft der Kinder- und Jugendhilfe und Anerkennung auf Haus der Familie Rheinland-Pfalz (Gründung im Februar 2006)

Zweck des Vereins:

Familien unabhängig ihrer Herkunft und Religion in allen Lebenslagen themen- und situationsorientiert zu begleiten, zu unterstützen, zu beraten und zu stärken. Er versteht sich als Ort der Begegnung und führt Kurse, Elterncoachings, Kompakt-Seminare, Themenabende, Vereinsaktivitäten, offene Treffs und offene Sprechstunden durch.

Der Vorstand:

Vorsitzende:	Beate Eisensteck
erste stellvertretende Vorsitzende:	Dorothea Bartel
zweite stellvertretende Vorsitzende:	Anke Staudt
Schriftführerin:	Miriam Mosbach
Kassenwartin:	Katrin Novak
Kassenprüfer:	Michael Mösch Florian Fischer

Wir haben jetzt auch einen Kanal bei
WhatsApp



Unsere Themen 2024

Das Jahr 2024 war vor allem durch die Entwicklung eines trägerspezifischen Kinderschutzkonzeptes und umfangreichen Projekten für Familien geprägt. Unsere Themen und Herausforderungen waren dadurch sehr vielfältig, umfangreich und sozialraumorientiert. Es galt mehr Angebote speziell auch für sozial benachteiligte Mütter/Väter und Kinder sowie wie für Familien mit Migrationshintergrund und Alleinerziehende zu etablieren und dafür Finanzierungen zu kreieren. Gerade offene, niederschwellige und kostenfreie Angebote für Eltern und Kinder unter pädagogischer Leitung mussten erweitert und finanziert werden.

Kinderschutzkonzept FaBeLu

Rheinland-Pfalz möchte Kinder und Jugendliche zukünftig besser vor sexualisierter Gewalt schützen. Aus diesem Grund wird das Vorliegen eines trägerspezifischen Schutzkonzeptes ein Mindeststandard für alle Einrichtungen, in denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten und ab 2026 auch Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln. Das Vorstandsteam hat sich bereits in diesem Jahr auf den Weg gemacht, ein eigenes Schutzkonzept für den Verein zu entwickeln. Hierzu gab es am 04.04.2025 eine ganztägige Inhouse-Schulung mit der Kindernothilfe in den Räumen des Vereins. Am 23.07. und 24.07.2024 wurde dann das Kinderschutzkonzept inkl. Verhaltensampel, Erstellung einer Risikoanalyse, Verfahrensablauf bei Verdacht gegenüber Kollegen*innen/Eltern, Kindern und Missbrauch gegenüber Kindern und Jugendlichen sowie Ablauf bei Verletzungen entwickelt. Wichtig dabei ist uns auch die Konvention über die Rechte des Kindes.

Zeitgleich dazu haben wir unsere Kursleiter-Vereinbarung überarbeitet und das Kinderschutzkonzept sowie die Konvention über die Rechte des Kindes mit integriert. Ab 2025 werden mit allen Kursleiter*innen die neuen Vereinbarungen durchgesprochen und unterzeichnet.

Familienbildung im Netzwerk

Auch in diesem Jahr konnte durch die erneute Projektförderung des Landes Rheinland-Pfalz die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im Bereich Familienbildung weiter intensiviert werden. Hierzu gab es regelmäßige Kooperationstreffen unter Federführung des Jugendamtes, runde Tische und Arbeitskreise zu den Themen Frühe Hilfen, Familienbildung und Gesundheitsförderung sowie Kooperationsgespräche mit den umliegenden Einrichtungen im Stadtteil Rheinufer Süd.

Neu im Jahr 2024 wurden einrichtungsübergreifende Familiencafés offen für alle Eltern der Kindertagesstätten und des Vereins sowie Interessierte im Sozialraum eingerichtet. Hierbei stand der Austausch der Eltern untereinander und die Beratung zu Fragen aus dem Erziehungsalltag mit pädagogischem Fachpersonal im Vordergrund. Ein großes Familienfest veranstalteten die Hauptakteure der Familienbildung am 06.07.2024 mit vielen Familien im Friedenspark in Ludwigshafen. Rund 180 Gäste waren gekommen, um an verschiedenen Stationen Spaß und Freude zu erleben. Beeindruckt waren die Kinder von den Kunstwerken des Luftballonkünstlers, den Glitzertattoos und den riesigen Seifenblasen, die den Friedenspark mit bunten Farben erfüllten.

Zu Erreichung weiterer vulnerabler Zielgruppen entstand Ende des Jahres eine Kooperation mit der Stadt Speyer, dem Familientreff Süd und K.E.K.S in Speyer sowie dem Rheinpfalz-Kreis. Gestartet sind wir im November mit zwei Schnuppereinheiten für Alleinerziehende und Kinder. Die Kooperation startet in 2025 mit je einem offenen Treff für Alleinerziehende und Kinder im Familientreff Süd und dem Haus der Familie K.E.K.S in Speyer.



Frühe Hilfen

Auch im Jahr 2024 gab es das familienpädagogische Gruppenangebot „GemeinsamWachsen von Anfang an“ in den Kursräumen des Vereins, im MGH Frankenthal und dem Seniorentreff Mutterstadt, das sich vor allem an sozial benachteiligte Mütter/Väter und Kinder, Familien mit Migrationshintergrund und Alleinerziehende richtete. In den Kursen bekamen die Eltern vielfältige Anregungen zur Entwicklung ihrer Kinder und zur Gesundheitsförderung. Auch Impulse zur Stärkung der Erziehungskompetenz und zur Gestaltung des familiären Alltags waren Bestandteil. Über die Gruppentreffen hinaus entstanden familiäre Netzwerke. Die Vermittlung der Eltern erfolgte über die Akteure des Netzwerkes Frühe Hilfen der Stadt Ludwigshafen, Frankenthal und dem Rheinpfalz-Kreis. Durch zusätzliche Fördergelder konnten wir zwei Waldspielgruppen im Maudacher Bruch für Eltern und Kinder anbieten. Dabei standen Bewegungsangebote, Naturerfahrungen und das gemeinsame Erkunden der Umwelt für Groß und Klein im Vordergrund. Darüber hinaus erhielten die Eltern Impulse zur Gestaltung des Familienalltags. Unser Verein arbeitete eng mit dem Netzwerk „Frühe Hilfen“ der Stadt Ludwigshafen zusammen, so dass bei Bedarf eine Weitervermittlung in andere Angebote schnell umgesetzt wurde.

Auch im Stadtteil Gartenstadt gab es zwei Eltern-Kind-Gruppen. Im Wesentlichen ging es hier um Kontakte zu anderen Eltern und Kinder, Entwicklungsbegleitung und Erfahrungsaustausch der Eltern zu unterschiedlichen Themen unter pädagogischer Leitung. Die Gruppen waren ein wesentlicher stadtteilorientierter Anlaufpunkt, der als „Türöffner“ für weitere Hilfeangebote fungierte.

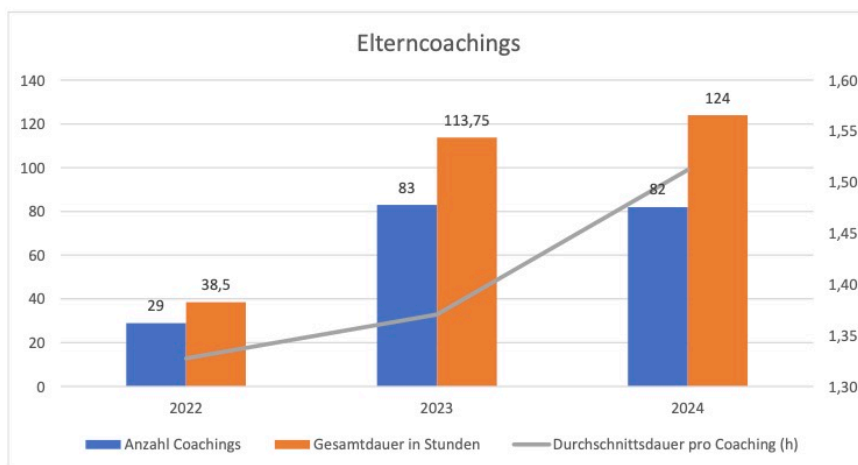
Alle genannten Angebote waren für die Familien kostenfrei und fanden wöchentlich statt. Die Finanzierung der Gruppenangebote erfolgte durch eine Förderung der Städte Ludwigshafen und Frankenthal sowie dem Rheinpfalz-Kreis (Bundesstiftung Frühe Hilfen). Die Angebote der Frühen Hilfen laufen auch in 2025 weiter. Die Waldspielgruppen werden leider nicht weiter finanziert.

Gesundheits- und Förderteams vor Ort

Durch die erneute Projektförderung konnten wir die Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für vulnerable und benachteiligte Familien weiterentwickeln und etablieren. Sie erstrecken sich weiterhin überwiegend auf zwei thematische Bereiche, nämlich Elternberatung und bedarfsorientierte Angebote zur gesunden Lebensführung. Der Schwerpunkt der wöchentlichen Angebote der Elternberatung an den bisherigen Standorten hat sich in Richtung telefonischer Beratung und Hausbesuche verschoben. Diese Formate wurden von den Ratsuchenden immer mehr bevorzugt. Bei den **bedarfsorientierten Angeboten** gab es wöchentlich unseren Eltern-Baby-Treff „Bauchgefühl“ mit Gesundheitsfachkraft und unser Familiencafé mit pädagogischer Leitung, Ernährungsberatungen mit Kochpaket und Rezepten für eine gesunde, vollwertige Ernährung, das naturpädagogische Angebot „Komm, wir entdecken den Wald“ für die ganze Familie sowie ein Ausflug in den Wildpark nach Rheingönheim,

Stärkung von Familien in der MRN: Ganzheitliche Familien- und Gesundheitsförderung nach Corona

Durch die Projektförderung der BASF SE und die Kooperation mit dem Stadtjugendamt ist es uns gelungen, weitere bedarfsorientierte Angebote für Eltern und Kindern zur Stärkung der Erziehungskompetenzen, zur Förderung der Selbstwirksamkeit sowie Selbstfürsorge und zum Aufbau familiärer Netzwerke einzurichten und langfristig in unser Programm aufzunehmen. Im Vordergrund standen dabei anlassbezogene Elterncoachings und offene Treffs wie ein Familiencafé und ein Eltern-Baby-Treff. Bei vielen Eltern, die bereits an Gruppensettings im Verein teilnahmen, stellte sich heraus, dass ein erhöhter Beratungsbedarf mit einer Vielfalt an Beratungsthemen wie Erziehungsalltag, kindliche Entwicklung, Entwicklungsunterstützung der Kinder, Belastungs- und Krisensituationen innerhalb der Familie etc. vorhanden waren. Ebenso war ein Anstieg von Eltern in Trennungssituationen erkennbar. Die Beratungsanfragen sind situations- und anlassbezogen, was oft eine Weiterleitung an offizielle Stellen wie Elternberatung der Stadt Ludwigshafen, Jugendamt etc. erschwert bzw. aufgrund der langen Wartezeiten auf Beratungstermine kaum möglich macht. Dies führte zu einer Weiterentwicklung (über das Angebot der Elterngesprächsrunden hinaus) und zum Ausbau einer größeren Vielfalt an Beratungsformen wie Einzelberatung, Elterncoaching, Walk & Talk etc. für Familien in der MRN. Eine Ausweitung der Angebote in den nördlichen Teil der Stadt ist geplant. Erste Gespräche zur Vernetzung mit anderen Vereinen und Einrichtungen haben bereits stattgefunden.



Alleinerziehende und Kinder unterstützen

Im Sommer 2024 erhielten wir die Förderzusage von Postcode, die es uns möglich macht, ein Jahr lang Freizeitaktivitäten für Alleinerziehende und Kinder sowie erweiterte Gruppenangebote bzw. Elterncoachings einzurichten. So konnten wir auch in diesem Jahr unsere beliebte Freizeit für Alleinerziehende und Kinder vom 23.-25.08.2024 im Rahnenhof in Carlsberg durchführen. Es gab ein buntes Programm für Groß und Klein: Zwei Tage Vollpension, Erholung vom Alltag, Wanderung in der näheren Umgebung, Familienolympiade, Kreative Impulse, Gesprächsrunde für Alleinerziehende, Elternberatung und Kinderbetreuung während der Angebote für Erwachsene. Am 06.12.2024 erlebten Alleinerziehende und ihre Kinder eine Nikolausfahrt mit dem Kuckucksbähnle ab Neustadt ins Elmsteiner Tal. Unterwegs lud der Nikolaus die Fahrgäste zu einer kurzen Fackelwanderung ein. Den Abschluss machten wir auf dem liebevoll gestalteten Weihnachtsmarkt im Elmsteiner Tal bevor wir die Rückfahrt antraten. Weitere Freizeitaktivitäten fürs neue Jahr sind bereits in Planung.

Die OaSE-Gruppen in Ludwigshafen, Frankenthal und Limburgerhof fanden regelmäßig einmal im Monat samstags oder sonntags statt. Es gab Infos und Impulse zur Entwicklungsunterstützung, Umgang, Unterhalt u.v.m. Die offenen Treffs für Alleinerziehende und Kinder in Maxdorf und Neuhofen wurden weitergeführt. Dort hatten Mütter Zeit zum Austausch mit Gleichgesinnten während die Kinder im freien Spiel mit anderen Kindern in Kontakt kamen. Auch der offene Treff online einmal pro Woche abends wird weiterhin gut von alleinerziehenden Elternteilen angenommen. Feststellbar ist auch in diesem Jahr, eine Zunahme nach Einzelcoachings für Alleinerziehende. Die OaSE-Gruppen wurden von der Stadt Ludwigshafen, Frankenthal und dem Rhein-Pfalz-Kreis mitfinanziert. Die offenen Treffs wurden vom Rhein-Pfalz-Kreis finanziell unterstützt. Die Angebote werden auch in 2025 weiter angeboten und mitfinanziert.



Familienferien zu Hause

Durch eine Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Häuser der Familie“ zum Themenfeld „Familienferien zu Hause – Langeweile ausgeschlossen“ war es uns möglich, das Projekt „Ferienspaß für die ganze Familie“ während der Sommerferien anzubieten. Mit dem diesjährigen Ferienprogramm gab es ein bedarfsgerechtes, entlastendes und kostenfreies Ferienangebot für Familien mit Kindern. In den ersten beiden Ferienwochen gab es einen

Waldaktionstag, Filzworkshop und PädArt im Garten, einen Theaterworkshop und zwei Ausflüge für die ganze Familie in den Karlsruher Zoo und nach Weinheim in den Exotenwald.

Leseclub

Der Leseclub befindet sich mittlerweile in der zweiten Förderphase „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ der Stiftung Lesen (2023-2027). Im Jahr 2024 fanden Treffen des Leseclubs wieder regelmäßig statt. Parallel besteht immer die Möglichkeit, Bücher für zu Hause auszuleihen. Highlights des Jahres, war ein Ferienworkshop in den Osterferien „Kamishibai Kreativ“ mit externer Referentin und das dreitägige Sommerferienprogramm mit Ausflug ins Sealife , Aktionstage zum Thema „Zuhause auf Weltreise“ und „Lass dieses Buch verschwinden - Umweltschutz/Upcycling“. Zum Sommerferienprogramm gab es von der Stiftung Lesen jeweils begleitend ein passendes Buch. Veranstaltungen zum „Tag des Buches“ gab es im April und zum „Bundesweiten Vorlesetag“ im November. Das Team des Leseclubs befindet sich weiterhin im Aufbau, um für das kommende Jahr die Angebote des Leseclubs zu erweitern. Ein Workshop in den Osterferien und eine Sommerferienaktion sind in Planung.

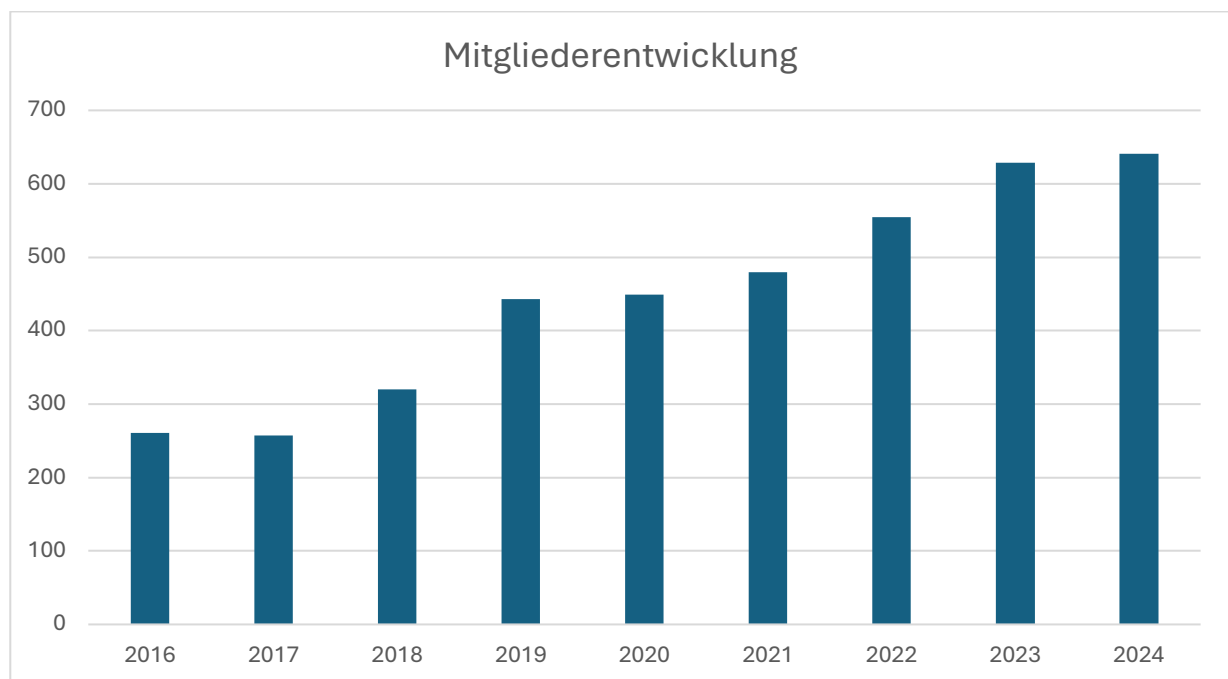


Unsere Arbeit in Zahlen

Teilnehmer-Zahlen	Erwachsene	Kinder
Kurse (180 Kurse, davon 27 abesagt)	1.260	1.162
Frühe Hilfen	157	175
Stärkung von Familien in der MRN	550	367
Alleinerziehende und Kinder unterstützen	97	115
Gesundheitsteams vor Ort	181	144
Familienferien zu Hause	56	99
Besucher-Zahlen	Erwachsene	Kinder
Offene Angebote wie Familiencafé etc.	867	995
Leseclub		520
Veranstaltungen	700	950

Mitgliederentwicklung

Neue Mitglieder: 74, Austritte: 62



Ehrenamtsstunden

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 4.950 Ehrenamtsstunden von 85 Freiwilligen geleistet.

Wir sagen **DANKE**

- unseren Vereinsmitgliedern, Teilnehmer-Familien, Netzwerk- und Kooperationspartnern, Kursleiter*innen und Freiwilligen für die Unterstützung, Solidarität und Treue in vielfältiger Art und Weise
- für die vielen Einzelspenden von Vereinsmitgliedern, Teilnehmer-Familien und Freunden zur Unterstützung des Vereins
- für Spenden der Aktion 72, der TWL und dem Haus der Stiftens
- für projektbezogene Spenden wie „Stärkung von Familien in der MRN: Ganzheitliche Familien- und Gesundheitsförderung nach Corona“ der BASF SE und „Alleinerziehende und Kinder unterstützen“ von Postcode
- für projektbezogene öffentliche Förderungen des Landes RLP wie Familienbildung im Netzwerk, Tag der Familie, Woche der Einsamkeit, Gesundheitsteams vor Ort, Frühe Hilfen der Stadt Ludwigshafen, Frankenthal, Speyer und dem Rheinpfalz-Kreis
- unserem Nähkreis für insgesamt 393 hergestellte Nähprodukte wie Lesemonster, Kühlpad- und Luftballonhüllen, Pumphosen, Autotaschen, Pixibuch-Hüllen, Abschminkpads

Qualität und Vernetzung

Fortbildungen (Weiterbildungen/Fachtage/Vorträge)

04.04.2024 Inhouse-Schulung mit der Kindernothilfe zur Entwicklung eines eigenen Kinderschutzkonzepts

Regionale Arbeitskreise

AK „Runder Tisch Frühe Hilfen und Beratungsstellen“ Ludwigshafen

Termine: 05.03, 03.07, 11.12.2024

Netzwerktreffen Kinderschutz/-gesundheit und Frühe Hilfen Frankenthal

Termine: 06.03.2024

Netzwerkkonferenz Kinderschutz Frankenthal 2024 „Aufwachsen mit Smartphone, Apps & Co. – Wie wir Kinder, Jugendliche und Eltern im Umgang mit digitalen Medien begleiten können...“

Termin: 08.10.2024

Netzwerktreffen „Im Quadrat“ mit Kitas und Freizeitstätte Rheinufer Süd

Termine: 09.01, 09.02, 17.05, 16.09.2024

Kooperationsgespräche Anbieter Familienbildung

Termine: 12.03, 18.11.2024

Netzwerk Kindeswohl Rhein-Pfalz-Kreis

Termine: 29.04.2024

Überregionale Arbeitskreise

Moderationstreffen Landerarbeitsgemeinschaft RLP (HdF/MGH)

Termine: 04.09.2024

Vernetzungstreffen Familienzentren RLP

Termine: 05.03.2024

Kooperationspartner

- Stadt Ludwigshafen
- BKK Pfalz
- Kiwi-Familienzentrum St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus
- Donum vitae
- TWL
- Pfälzischer Verein für soziale Rechtspflege e. V.
- Stadt Frankenthal
- Mehrgenerationenhaus Limburgerhof und Frankenthal
- Rhein-Pfalz-Kreis
- Stadt Speyer

Ausblick

Weiterentwicklung Bereich Eltern und Erziehung

Mehr Projektförderungen, um die Angebote offen für alle Familien zu halten

5-Jahres-Plan